



BAUFRAU des Monats

SONJA HÖGLER, Rauchfangkehrerin in Wien.

Sonja Högler hat mit 33 Jahren den elterlichen Rauchfangkehrerbetrieb und den Handel mit Rauchfängen übernommen. Nach ihrer Matura 1985 hat sie die Lehre begonnen – und gleichzeitig ein Biologiestudium an der Universität in Wien begonnen. Drei Jahre später ist die Lehre erfolgreich abgeschlossen. Das Studium beendet die vielseitige Unternehmerin 1996. Dazwischen liegen ein Amerikaaufenthalt, die

Meisterprüfung zum Rauchfangkehrer und die Geburt von zwei Söhnen.

Seit 2003 lehrt Högler an der Berufsschule für Baugewerbe, unter anderem im Fach Englisch. Dem nicht genug, engagiert sie sich in der Innung – und wird 2006 noch einmal Mutter, diesmal einer Tochter. Wie sie noch Zeit findet für ihr Hobby, den Flamencotanz? Wenn man will, geht alles ...

WORDRAP Sonja Högler über ...

... Männer: Männer genauso wie Frauen haben ihre biologischen als auch persönlichen Stärken (und Schwächen). Leider muss heute Frau am Bau zunächst der „bessere Mann“ sein. Also auf diesem Feld (und auch auf dem privaten) ist noch einiges zu tun.

... Beton: Als Rauchfangbaustoff nicht geeignet. Hat sicher seine guten Seiten, ist mir körperlich aber unangenehm.

... Arbeiten im Büro: Ist notwendig und macht Spaß, wenn man dabei nicht unterbrochen wird. Manchmal könnte ich mich viele Stunden am Stück darin vergraben. Doch dann holt mich immer wieder ein „Bedürftiger“ heraus.

...das Einfamilienhaus: Braucht doch mindestens einen Rauchfang. Der Feuerplatz (Herd) des Hauses bildet den (esstechnischen und sozialen) Mittelpunkt der Familie.

... Frauen, die sich trauen: Ihre Kompetenz UND Weiblichkeit zu leben sind gewaltig und unvergesslich.

... Arbeitshandschuhe: Nehmen mir das „Gefühl“, sind aber für harte Arbeit unerlässlich.

... den Humor auf Baustellen: Den sollte man in allen Lebenslagen nie verlieren. Auf der Baustelle ist er ein eigener. Solange er Herz besitzt, ist alles in Ordnung und es kann die Witzelei eine Riesenhetz sein. Natürlich muss Frau über manche Bemerkungen galant hinwegsehen.

... Kinder: Unbeschreiblich in allen Lagen und Situationen und meine drei natürlich ein Hammer! Sie fordern und fördern, man lernt nie aus und bleibt jung.

... Betriebsklima: Zählt zu den wichtigsten Punkten in der Firma. Mitarbeiter wie geschätzte Freunde behandeln. Probleme gehören angesprochen und ausgesprochen. ■

Lebenslauf

Geburtsort und -datum:
Wien, 29. 10. 1967

Ausbildung:
1985: Matura BRG2 in Wien, realistisches Gymnasium

1985 – 1996: Dipl.-Studium der Biologie, Universität Wien, Diplomarbeit in Anatomie (Axolotl)

Berufsweg:
1985–1988: Rauchfangkehrerlehre – Gesellenprüfung

1989: Amerikaaufenthalt, Arbeit in einem „Marine Aquarium in Mystic, Connecticut“ – Schwerpunkt Verhaltensforschung, Ausbildung zum „dolphintrainer“ in Florida

1992: Geburt von Sohn Moritz

1993: Meisterprüfung Rauchfangkehrer/bestelltes Messorgan

1994: Geburt von Sohn Max

2000: Übernahme des elterlichen Rauchfangkehrerbetriebes und des Handels mit Rauchfängen (Edelstahl und Kunststoff)

2001: Ausbildung zum „zertifizierten Landschaftsführer“

Seit 2003: Berufsschullehrer an der BS für Baugewerbe, zuständig für die Ausbildung der Rauchfangkehrer, Maurer in Deutsch und Englisch

2003–2005: Ausbildung an der Pädagogischen Akademie zum Berufsschullehrer

Seit 2004: im Innungsteam tätig

2006: Geburt der Tochter Florentine

Unternehmen:
Rauchfangzentrum Högler
Mag. Sonja Högler
Dipl.-Ing. Horst Högler
Webgasse 12
1060 Wien
Tel.: 01/5962241
Fax: 01/5962241-11
info@rauchfangzentrum.at
www.rauchfangzentrum.at



frauen bauen.

www.frauenbauen.at